

Presseinformation

30. September 2025

Land Niederösterreich unterstützt Errichtung von Feuchtbiotopen

LH-Stv Pernkopf: Wir geben Gewässern mehr Raum

Auf Initiative von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf werden acht Projekte zur Errichtung bzw. Renaturierung von Feuchtbiotopen aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds mit insgesamt knapp 45.000 Euro unterstützt. Damit übernimmt das Land 40 bis 50 Prozent der jeweiligen Projekt-Gesamtkosten.

LH-Stellvertreter Pernkopf: „Wir geben unseren Gewässern mehr Raum! Das freut die Natur und die Artenvielfalt, kann aber auch bei starken Regenfällen helfen und Wasser zurückhalten. Außerdem sind solche Biotope immer auch willkommene Naherholungsräume für die Menschen.“ Als eine wichtige Schlussfolgerung aus dem Hochwasser 2024 soll in Niederösterreich der Wasserrückhalt auf naturnahen Flächen forciert werden. Unter dem Motto `Den Regentropfen halten, wo er fällt' tragen Feuchtbiotope ganz wesentlich dazu bei, um zwischen extremen Starkregenereignissen und langen Trockenperioden einen Ausgleich zu schaffen und einen stabilen Wasserhaushalt zu gewährleisten.

Folgende Feuchtbiotope können durch die Unterstützung des Landes realisiert werden: In der Gemeinde Windigsteig, KG Rafings, soll ein bestehender Landschaftsteich umgestaltet werden. Die Maßnahmen sind als Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit des bestehenden Teichs und als Ergänzung und Vernetzung des Teichs anzusehen. In der Gemeinde Groß Gerungs, KG Oberrosenauerwaldhäuser, soll ein grundwasserdotiertes Biotop neu angelegt werden. Der geplante Feuchtlebensraum leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der biologischen Vielfalt vor Ort. In der Gemeinde Bad Großpertholz, KG Weikertschlag, soll ein Landschaftsteich errichtet werden. Das Feuchtbiotop soll eine Größe von etwa 150 m² aufweisen und wird mit unterschiedlichen Uferneigungen sowie mit Sumpf- und Flachwasserzonen ausgebildet. In der Gemeinde Niederleis plant der Regionalentwicklungsverein Leiser Berge an drei Standorten die Errichtung von Feuchtbiotopen. Ziele des Projekts sind der Rückhalt des Wassers in der Region sowie die Schaffung eines Lebensraums und

Presseinformation

Rückzugsortes für wassernahe Pflanzen und Tiere. In der Gemeinde Sierndorf, KG Obermallebarn, soll ein bestehendes Biotop revitalisiert werden. Durch die Maßnahmen kann das Biotop seine ökologischen Funktionen wieder erfüllen und trägt auch maßgeblich zur Attraktivierung des öffentlichen Raumes als Naherholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger bei. In der Gemeinde Dunkelsteinerwald, KG Lerchfeld, soll ein Feuchtbiotop errichtet werden. Der geplante Feuchtlebensraum wirkt als wertvoller Entwicklungsraum für mehr Biodiversität im Gebiet. In der Gemeinde Hadres, KG Obritz, soll ein Grundwasserteich revitalisiert werden. Eine Erhaltung des Teiches ist ein positiver Beitrag zur Biodiversität und zum Landschaftshaushalt. In der Stadtgemeinde St. Pölten, KG Witzendorf, soll ein Landschaftsteich errichtet werden. Mit der Anlage des Feuchtlebensraums wird die ökologische Vernetzung gestärkt und die Artenvielfalt erhöht.

Pernkopf abschließend: „Wir schauen auf unsere Heimat! Für die beste Zukunft unserer Kinder erhalten wir unsere wunderschöne Natur- und Kulturlandschaft.“

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel.: +43 2742 9005 – 12704, Mobil: +43 676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at